

Eine Übersicht über die verschiedenen Varianten der verbundenen Grundschrift

Der Beispielsatz in der unverbundenen Variante (Lineatur 2):

Ein Kind schaukelt auf dem Spielplatz
und versteckt sich oft hinter der
Rutsche..

Der Beispielsatz in der teilverbundenen Variante TV1 - hier wird dann verbunden, wenn nach einem Buchstaben mit Ausschwing ein Buchstabe folgt, der an der Mittellinie beginnt und zunächst gerade nach unten führt. Eine Ausnahme bildet das e, dieses wird nach einem Ausschwing immer direkt verbunden.

Ein Kind schaukelt auf dem
Spielplatz und versteckt sich oft
hinter der Rutsche.

Der Beispielsatz in der teilverbundenen Variante TV2 - hier wird **zusätzlich** verbunden, wenn nach einem Buchstaben mit Ausschwing ein Buchstabe folgt, der oben beginnt und zunächst gerade nach unten führt.

Ein Kind schaukelt auf dem
Spielplatz und versteckt sich oft
hinter der Rutsche.

Der Beispielsatz in der teilverbundenen Variante TV3 - hier wird zusätzlich verbunden, wenn nach einem Buchstaben mit Ausschwingung ein Buchstabe folgt, der an der Mittellinie mit einer Rundung beginnt, z.B. a oder d

Ein Kind schaukelt auf dem

Spielplatz und versteckt sich oft

hinter der Rutsche.

Der Beispielsatz in der teilverbundenen Variante TV4 - hier werden noch zusätzliche Verbindungen nach rechts angeboten, z.B. das o, v, und w. Buchstaben mit Unterlängen (z.B. g, j, y) werden mit Schlaufen nach rechts verbunden. Oberlängen (z.B. f, l, k, h) werden von links ebenso mit Schlaufen verbunden.

Ein Kind schaukelt gerne auf dem

Spielplatz und versteckt sich oft hinter

der Rutsche.